



FMM-FONDS
JAHRESBERICHT
ZUM 31. DEZEMBER 2023

Jahresbericht

Verwaltung, Vertrieb und Beratung	3
Makroökonomischer Rückblick 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	4
Vermögensübersicht	8
Ertrags- und Aufwandsrechnung	9
Vermögensaufstellung	11
Während des Berichtszeitraums abge- schlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	18
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	23
Anhang gem. Offenlegungs- und Taxonomie- verordnung (ungeprüft)	29
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	40

Der Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des OGAW-Sondervermögens sind am Sitz der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer sowie bei dem Vertreter in der Schweiz kostenlos per Post oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

DJE Investment S.A.
R.C.S. Luxembourg B 90 412
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

VERWALTUNGSRAT DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT (LEITUNGSORGAN)

(Stand: 31. Dezember 2023)

VORSITZENDER DES VERWALTUNGSRATES

Dr. Jens Ehrhardt
Vorstandsvorsitzender
der DJE Kapital AG
Pullach

GESCHÄFTSFÜHRENDER STELLVERTRETENDER VERWALTUNGSRATSVORSITZENDER

Dr. Ulrich Kaffarnik
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

VERWALTUNGSRATSMITGLIEDER

Peter Schmitz
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Thorsten Schrieber
Vorstand der DJE Kapital AG
Pullach

Bernhard Singer
Luxemburg

GESCHÄFTSFÜHRER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Mirko Bono
Dirk Vollkommer (bis zum 31.12.2023)
Lukas Baginski (seit dem 01.01.2023)
Manuela Kugel (seit dem 01.01.2024)

ZAHLSTELLE, ZENTRALVERWALTUNG SOWIE REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
4, rue Thomas Edison
L-1445 Strassen, Luxemburg

VERWAHRSTELLE

DZ PRIVATBANK S.A.
Niederlassung Frankfurt am Main
Platz der Republik 6
D-60325 Frankfurt am Main

ZAHL- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
D-60265 Frankfurt am Main

VERTRIEBS- UND INFORMATIONSTELLE BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

FONDSMANAGER

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
D-82049 Pullach

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Rosenheimer Platz 4
D-81669 München

ABSCHLUSSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

Deloitte Audit
Société à responsabilité limitée
Cabinet de Révision Agréé
20, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR ÖSTERREICH

*Kontakt- und Informationsstelle
gemäß den Bestimmungen nach
EU-Richtlinie 2019/1160 Art. 92*

Erste Bank der oesterreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

*Inländischer steuerlicher Vertreter
im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011*

Erste Bank der oesterreichischen
Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

ZUSÄTZLICHE ANGABEN FÜR DIE SCHWEIZ

ZAHLSTELLE IN DER SCHWEIZ

NPB Neue Privat Bank AG
Limmatquai 1
CH-8001 Zürich

VERTRETER IN DER SCHWEIZ

FIRST INDEPENDENT FUND SERVICES AG
Feldeggstrasse 12
CH-8008 Zürich

MAKROÖKONOMISCHER RÜCKBLICK

1. JANUAR 2023 BIS 31. DEZEMBER 2023

Das Jahr 2023 war ein insgesamt sehr erfreuliches Jahr für die Aktienmärkte – auch wenn man bis Ende Oktober den Eindruck hatte, die Märkte bewegten sich nur seitwärts. Die Märkte wurden zunächst vor allem getragen von wenigen großen Technologiewerten. Im November und Dezember jedoch kam es zu einer starken Rally, und die Zuwächse verteilten sich auf mehr Titel, das heißt, die Marktbreite nahm zu. Der deutsche Aktienindex DAX legte um 20,31% zu. Der breite europäische Index STOXX Europe 600 stieg um 12,73%. Der breite US-amerikanische Index S&P 500 kam um 20,27% voran. Der Hongkonger Hang-Seng-Index fiel allerdings mit einem deutlichen Verlust von 16,67% aus der Reihe. Insgesamt stiegen weltweite Aktien, gemessen am MSCI World, um 17,64% (ohne reinvestierte Dividende) – alle Indexangaben auf Euro-Basis.

Die Rentenmärkte erlebten ebenfalls ein sehr starkes Jahr. In den ersten zehn Monaten taten sie sich noch schwer, stiegen aber in den beiden letzten Monaten stark an. Die Zinsstrukturkurve war in den USA über das gesamte Jahr invers, das heißt, kurzlaufende hochwertige Staatsanleihen rentierten höher als länger laufende, was im Allgemeinen als Zeichen für eine Rezession gesehen wird. Im Laufe des Jahres normalisierte sich dieses Phänomen zwar nicht, ging aber zurück. 10-jährige US-Staatsanleihen rentierten mit 3,88% um vier Basispunkte höher als zu Jahresbeginn, während die Rendite 2-jähriger US-Treasuries um 17,6 Basispunkte auf 4,25% zurückging. In Deutschland dagegen ging die Rendite 10-jähriger Staatsanleihen um 55 Basispunkte auf 2,02% zurück, während die Rendite 2-jähriger Bundesanleihen nur um 36 Basispunkte sank. Die deutsche Zinsstrukturkurve wurde damit noch stärker invers. Mit dem Erstarren des Aktienmarktes sanken auch die Renditen der Unternehmensanleihen. Am stärksten gingen die Renditen hochverzinslicher Papiere zurück: In den USA sanken sie um 136 Basispunkte auf durchschnittlich 7,60% und in Europa um 95 Basispunkte auf 7,08%. Hochwertige Unternehmensanleihen rentierten zum Jahresende ebenfalls niedriger als zu Jahresbeginn. In den USA ging ihre Rendite um 37 Basispunkte auf durchschnittlich 5,05% zurück und in Europa um 76 Basispunkte auf 3,56%. Im Zuge eines fallenden Zinsniveaus erreichte der Preis für die Feinunze Gold im Dezember ein zwischenzeitliches Rekordhoch. Über das Jahr gesehen stieg der Goldpreis um 13,1% von 1.824,02 auf 2.062,98 US-Dollar.

Dass 2023 für Aktien- und Rentenmärkte gleichermaßen ein erfolgreiches Jahr wurde – vor allem durch den Schlusspunkt

im November und Dezember –, war dem Zinsoptimismus der Marktteilnehmer zu verdanken. Und der beruhte auf den Verlautbarungen der großen Notenbanken. Diese hatten zu Beginn des Jahres ihre stark restriktive Geldpolitik fortgesetzt, um die Inflation einzudämmen. Die USA starteten mit einer Teuerungsrate von 6,5% ins Jahr 2023, der Euroraum sogar mit 9,2%, jeweils gegenüber dem Vorjahresmonat. Die hohe Inflation war die Folge der langjährigen Nullzinspolitik auf der einen und des Krieges zwischen Russland und der Ukraine auf der anderen Seite. Durch den Krieg zogen die Energie- und Rohstoffpreise deutlich an und verteuerten somit jegliche Produktion und jeglichen Transport. Außerdem stiegen die Preise für viele Lebensmittel stark an. Beides zusammen trieb die Teuerung durch so gut wie alle Wirtschaftsbereiche. Die Notenbanken steuerten mit Zinserhöhungen dagegen. Bereits 2022 gab es in den USA sieben Zinsschritte und im Euroraum vier. Zu Jahresbeginn 2023 lagen die US-Leitzinsen in einer Spanne von 4,25% bis 4,50%, und der Hauptrefinanzierungssatz der Europäischen Zentralbank (EZB) lag bei 2,50%. Die US-Notenbank (Fed) erhöhte die Leitzinsen dann bis Juli in vier weiteren Schritten bis auf 5,25–5,50%. Die EZB zog nach und erhöhte die Leitzinsen in sechs Schritten bis September 2023 auf 4,50%. Diese Maßnahmen trugen dazu bei, die Inflation bis Jahresende auf 3,4% in den USA und auf 2,9% im Euroraum zu drücken. Die Marktteilnehmer rechneten ab Jahresmitte damit, dass ein Zinsplateau erreicht sei und weitere Zinsschritte die im Euroraum ohnehin schwache Konjunktur zu sehr beeinträchtigen würden. Ab November sprossen Hoffnungen auf, dass die Leitzinsen 2024 gesenkt werden könnten, möglicherweise schon im 1. Quartal. Das löste an den Aktienmärkten die Jahresendrally aus und an den Rentenmärkten eine Phase fallender Renditen. Im Dezember bestätigte der Fed-Vorsitzende Jerome Powell die Markterwartungen und zeigte sich mit der Inflationsentwicklung zufrieden. Zwar nannte er keinen Zeitpunkt, stellte für 2024 aber drei Zinssenkungen auf eine Spanne von 4,50% bis 4,75% bis Jahresende in Aussicht. Auch im Euroraum rechnen die Marktteilnehmer mit sinkenden Leitzinsen, zum Teil um bis zu 150 Basispunkte bis zum Jahresende 2024. EZB-Präsidentin Christine Lagarde versuchte allerdings, diese Euphorie auf der EZB-Sitzung im Dezember zu zügeln.

Konjunkturell begann das Jahr im Euroraum bereits schwach mit Einkaufsmanagerindex-Werten von 47,8 im verarbeitenden Gewerbe und 49,8 für Dienstleistungen – und ließ dann weiter nach, zumindest was den Index für das verarbeitende Gewerbe betrifft. Anders als sein Dienstleistungs-Pendant kam

der Index für das verarbeitende Gewerbe das ganze Jahr nicht über den Schwellenwert von 50 hinaus, der eine expandierende Wirtschaft signalisiert, sondern sank bis zum Jahresende tief in den rezessiven Bereich auf 44,2 Punkte. Die Wirtschaft des Euroraums schrumpfte im 3. Quartal 2023 erstmals seit dem Corona-Einschnitt im 2. Quartal 2020 um 0,1%. Im gesamten Jahr 2023 betrug das Wirtschaftswachstum des Euroraums 0,5% (2022: 3,5%), und für 2024 wird auch nur ein leicht höheres Wachstum von 0,7% erwartet. Anders in den USA: Die Wirtschaft profitierte im Unterschied zu Europa von einer eigenständigen Energieversorgung und von einem dynamisch wachsenden Technologiesektor. Der Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe lag zu Beginn des Jahres 2023 bei 47,7 Punkten und stieg bis zum Jahresende auf 49,4 Punkte. Sein Pendant für Dienstleistungen stieg von 46,2 auf 50,8 Punkte und war nur im 1. Quartal 2023 negativ. Die US-Wirtschaft entwickelte sich vor allem im 3. Quartal stark und konnte im Jahr 2023 um 2,5% wachsen (2022: 2,1%).

China, nach seinem Bruttoinlandsprodukt die zweitgrößte Volkswirtschaft der Welt, erreichte 2023 sein selbst gestecktes Wachstumsziel von „rund fünf Prozent“ und legte auf Jahres-sicht um 5,2% zu. Aus Sicht der Aktienanleger enttäuschte das Reich der Mitte jedoch. Der Aktienmarkt, gemessen am FTSE China A50, gab um über 11% in lokaler Währung nach. Belastet wurde der Markt unter anderem durch einen angespannten Immobilienmarkt mit stark verschuldeten bzw. überschuldeten Immobiliengesellschaften, starke Regulierungen seitens der Regierung, zum Beispiel für den Technologiesektor, und geopolitische Spannungen aufgrund der Taiwan-Frage. Diese führten zu Export- und Import-Beschränkungen, verhängt durch die USA. Allerdings entwickelten sich andere asiatische Märkte zum Jahresende erfreulich und konnten wieder Boden gutmachen. Dies wurde zum einen getragen von der optimistischen Anlegerstimmung in den USA und Europa, zum anderen profitieren mehrere Länder, darunter Japan, vom sogenannten „Friendshoring“ (stärkere langfristige Einbindung von verlässlichen Partnern in die Lieferkette). Außerdem kamen Hoffnungen auf einen wachstumsfreundlicheren Kurs Chinas auf. Die Zentrale Wirtschaftskonferenz des Landes verlagerte im Dezember ihren Fokus vom Leitthema „Sicherheit“ auf „Fortschritt“ und stellte in Aussicht, das Wachstum mithilfe der Finanzpolitik stärker zu stützen. Ob daraus große Anreize resultieren werden, bleibt jedoch abzuwarten, da auch der Schuldenabbau fortgesetzt werden soll. Das Wachstumsziel

von voraussichtlich 5% dürfte China auch 2024 verfolgen, was gegenüber 2023 deutlich ehrgeiziger ist, weil die Ausgangsbasis 2022 aufgrund der Corona-Pandemie-Folgen niedrig war.

FMM-FONDS

Der FMM-Fonds legt weltweit gestreut vor allem in Aktien an. Ergänzend kann er in Staats- und Unternehmensanleihen investieren. FMM steht für eine fundamentale, monetäre und markttechnische Analyse. Sie bildet die Grundlage für die Auswahl der Aktien und die Aktienquote des Fonds. Die Auswahl der einzelnen Werte und die Steuerung des Fonds beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagers DJE Kapital AG. Der Fondsmanager bezieht im Rahmen des Investmentprozesses unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale ein und investiert in Unternehmen, die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Zudem bezieht der Fondsmanager relevante finanzielle Risiken in seine Anlageentscheidung mit ein und bewertet sie fortlaufend. Dabei werden ebenfalls Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigt.

Der Fonds unterliegt einem aktiven Management, welches dabei stetig nach vielversprechenden Anlageobjekten sucht, von welchen eine gute Wertentwicklung zu erwarten ist. Die jeweilige Aktienausswahl sowie die Asset-Allocation-Entscheidung beruhen darüber hinaus auf eingehenden Marktanalysen und ESG-Analysen sowie makroökonomischen Studien. Researchleistungen und fundamentale, qualitative und/oder quantitative Analysen bilden weitere Eckpfeiler der aktiven Anlageentscheidung. Dazu kommt die Nutzung des „Top Down“-Ansatzes, des „Bottom Up“-Ansatzes oder einer Kombination aus beidem. Ziel einer Anlage im FMM-Fonds ist es, an der Wertentwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben.

Im zurückliegenden Geschäftsjahr verzeichnete der FMM-Fonds eine Wertentwicklung in Höhe von plus 6,83%¹.

KOMMENTIERUNG DES VERÄUSSERUNGSERGEBNISSES

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen

¹ | Die frühere Wertentwicklung ist keine Garantie für die künftige Entwicklung des Fonds. Die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode.

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise, um das Portfolio vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per Saldo Gewinne, die im Wesentlichen durch den Verkauf von Aktien aus der EU und dem EU-Ausland sowie im Rahmen von Termingeschäften entstanden.

WESENTLICHE RISIKEN DES SONDERVERMÖGENS IM BERICHTSZEITRAUM

ZINSÄNDERUNGSRIKIRO

Die Wertentwicklung des Fonds ist abhängig von der Entwicklung des Marktzinses. Zinsänderungen haben direkte Auswirkungen auf die Vorteilhaftigkeit eines verzinslichen Vermögensgegenstandes im Vergleich zu alternativen Instrumenten und somit auf die Bewertung des Vermögensgegenstandes und den Erfolg der Kapitalanlage. Zinsänderungen am Markt können gegebenenfalls dazu führen, dass keine Wertsteigerung erzielt werden kann.

ZIELFONDSRISIKEN

Die Risiken der Zielfondsanteile, die für das jeweilige Teilfondsvermögen erworben werden, stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Die genannten Risiken können jedoch durch die Streuung der Vermögensanlagen innerhalb des Fonds, deren Anteile oder Aktien erworben werden, und durch die Streuung innerhalb dieses Teilfondsvermögens reduziert werden.

Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben.

Es ist der Verwaltungsgesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder Erwartungen der Verwaltungsgesellschaft bzw. des Fondsmanagers übereinstimmen.

Der Verwaltungsgesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie ggf. erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der jeweilige Teilfonds Anteile oder Aktien erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile oder Aktien aussetzen. Dann ist die Verwaltungsgesellschaft daran gehindert, die Anteile oder Aktien an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese gegen Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Weiterhin kann es generell bei dem Erwerb von Zielfonds zur Erhebung von Gebühren auf Ebene des Zielfonds kommen. Dadurch besteht bei der Anlage in Zielfonds eine doppelte Gebührenbelastung.

MARKTRISIKEN

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den lokalen, wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

OPERATIONELLE RISIKEN EINSCHLIESSLICH VERWAHRRISIKEN

Fehler und Missverständnisse bei der Verwaltung und Verwahrung können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen.

WÄHRUNGSRIKIKEN

Der Fonds legt seine Mittel auch außerhalb des Euro-Raums an. Der Wert der Währungen dieser Anlagen gegenüber dem Euro kann fallen.

RISIKEN AUS DEM EINSATZ DERIVATIVER INSTRUMENTE

Derivate sind Finanztermingeschäfte, die sich auf Basiswerte wie Aktien, Anleihen, Zinsen, Indizes und Rohstoffe beziehen und von deren Wertentwicklung abhängig sind. Der Fonds darf derivative Instrumente zur Absicherung oder Wertstei-

gerung des Fondsvermögens einsetzen. Je nach Wertentwicklung des Basiswertes können dabei Verluste entstehen. Der Kontrahent für ein Derivategeschäft kann ausfallen. Gegebenenfalls erhaltene Sicherheiten reichen im Verwertungsfall möglicherweise nicht zur Deckung von Verlusten aus.

RISIKEN AUS DERIVATEEINSATZ

Der Fonds darf Derivategeschäfte zu den in der „Anlagepolitik“ genannten Zwecken einsetzen. Hierdurch ist eine Hebelung (Leverage) des Fondsvermögens möglich. Dadurch erhöhte Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. Durch eine Absicherung mittels Derivaten gegen Verluste können sich auch die Gewinnchancen des Fonds verringern.

LIQUIDITÄTSRISIKO

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht zum regulierten Markt an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Auch für börsennotierte Vermögensgegenstände kann wenig Liquidität vorhanden sein, oder die Liquidität kann in bestimmten Marktphasen eingeschränkt sein. Der Erwerb derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann, oder dass die Kurse aufgrund eines Verkäuferüberhangs sinken.

BONITÄTSRISIKEN

Der Fonds legt sein Vermögen auch in Anleihen an. Nimmt die Kreditwürdigkeit einzelner Aussteller ab oder werden diese zahlungsunfähig, so fällt der Wert der entsprechenden Anleihen.

KREDITRISIKEN

Der Fonds kann einen wesentlichen Teil seines Vermögens in Staats- und Unternehmensanleihen anlegen. Deren Aussteller können zahlungsunfähig werden, wodurch die Anleihen ihren Wert ganz oder teilweise verlieren. Darüber hinaus können im Fonds befindliche Anleihen Restrukturierungsklauseln enthalten. Dadurch können Gläubiger dieser Anleihen auch gegen ihren Willen zum Beispiel einem Verzicht auf Zinsen oder Kapital ausgesetzt sein.

ADRESSENAUSFALLRISIKEN

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen.

RISIKO DURCH ZENTRALE KONTRAHENTEN

Ein zentraler Kontrahent (Central Counterparty – „CCP“) tritt als zwischengeschaltete Institution in bestimmte Geschäfte für den Fonds ein, insbesondere in Geschäfte über derivative Finanzinstrumente. In diesem Fall wird er als Käufer gegenüber dem Verkäufer und als Verkäufer gegenüber dem Käufer tätig. Ein CCP sichert sich gegen das Risiko, dass seine Geschäftspartner die vereinbarten Leistungen nicht erbringen können, durch eine Reihe von Schutzmechanismen ab, die es ihm jederzeit ermöglichen, Verluste aus den eingegangenen Geschäften auszugleichen (zum Beispiel durch Besicherungen). Es kann trotz dieser Schutzmechanismen nicht ausgeschlossen werden, dass ein CCP seinerseits überschuldet wird und ausfällt, wodurch auch Ansprüche der Gesellschaft für den Fonds betroffen sein können. Hierdurch können Verluste für den Fonds entstehen.

KURSÄNDERUNGSRISIKO VON AKTIEN

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und die gesamtwirtschaftliche Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

STAMMDATEN DES FONDS

	FMM-Fonds
WP-Kenn-Nr.:	847811
ISIN-Code:	DE0008478116
Auflegungsdatum	17. August 1987
Fondswährung	EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend
Anzahl der Anteile	796.808.289
Anteilwert (in Fondswährung)	648,05
Anleger	private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	bis zu 5 %, derzeit 5 %
Rücknahmeabschlag	entfällt
Mindestanlagesumme	entfällt
Verwaltungsvergütung	bis zu 1,6 % p. a., derzeit 1,5 %

VERMÖGENSÜBERSICHT

	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹
I. VERMÖGENSGEGENSTÄNDE		
1. Aktien – Gliederung nach Branche		
Finanzwesen	75.583.799,79	14,64
Versorgungsbetriebe	41.315.243,90	8,00
IT	41.216.759,31	7,98
Telekommunikationsdienste	33.694.445,37	6,53
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	31.700.598,08	6,14
Energie	24.916.737,54	4,83
Gesundheitswesen	21.595.305,94	4,18
Industrie	18.449.685,98	3,57
Nicht-Basiskonsumgüter	12.837.427,78	2,49
Immobilien	11.490.765,59	2,23
Basiskonsumgüter	8.183.918,00	1,58
Summe	320.984.687,28	62,17
2. Verzinsliche Wertpapiere – Gliederung nach Land/Region		
Vereinigte Staaten von Amerika	21.771.804,04	4,22
Italien	16.898.861,00	3,27
Deutschland	9.689.925,00	1,88
Summe	48.360.590,04	9,37
3. Zertifikate	48.536.471,28	9,40
4. Derivate	4.416.760,43	0,86
5. Bankguthaben	89.190.695,40	17,27
6. Sonstige Vermögensgegenstände	21.479.551,73	4,16
Summe	532.968.756,16	103,23
II. VERBINDLICHKEITEN	-16.599.449,09	-3,23
III. FONDSVERMÖGEN	516.369.307,07	100,00

1 | Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

ENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		478.271.719,99
1. Mittelzufluss (netto)		5.287.719,29
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	66.563.128,38	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-61.275.409,09	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-57.024,48
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		32.866.892,27
Davon nicht realisierte Gewinne	16.537.986,76	
Davon nicht realisierte Verluste	2.227.939,68	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		516.369.307,07

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	4.517.382,65
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	5.884.949,72
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	244.286,77
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.462.989,63
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	3.963.676,94
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-540.495,29
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-897.774,80
8. Sonstige Erträge	13.588,58
Summe der Erträge	14.648.604,20
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	3.249,42
2. Verwaltungsvergütung	7.607.787,43
3. Verwahrstellenvergütung	149.007,11
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	27.438,39
5. Sonstige Aufwendungen	92.480,45
Summe der Aufwendungen	7.879.962,80
III. Ordentlicher Nettoertrag	6.768.641,40
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	78.849.567,50
2. Realisierte Verluste	-71.517.243,07
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	7.332.324,43
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.100.965,83
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	16.537.986,76
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.227.939,68
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	18.765.926,44
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	32.866.892,27

VERWENDUNG DER ERTRÄGE DES SONDERVERMÖGENS

Berechnung der Wiederanlage	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	14.100.965,83	17,70
II. Wiederanlage	14.100.965,83	17,70

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2020	434.315.262,31	554,92
31.12.2021	481.034.076,94	628,00
31.12.2022	478.271.719,99	606,59
31.12.2023	516.369.307,07	648,05

VERMÖGENSAUFSTELLUNG

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück	Bestand 31.12.2023	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE								
Aktien								
Bermudas								
BMG4069C1486	Great Eagle Holdings Ltd.	STK	2.868.000,00	0,00	0,00	12,1200	4.025.542,86	0,78
BMG5256W1029	Kingmaker Footwear Holdings Ltd.	STK	23.144.000,00	0,00	0,00	0,7500	2.010.214,36	0,39
							6.035.757,22	1,17
Cayman Inseln								
KYG022421088	Alchip Technologies Ltd.	STK	21.000,00	21.000,00	0,00	3.275,0000	2.024.562,63	0,39
KYG7082H1276	Pico Far East Holdings Ltd.	STK	13.752.000,00	0,00	0,00	1,5400	2.452.614,39	0,47
							4.477.177,02	0,86
Dänemark								
DK0062498333	Novo-Nordisk AS	STK	42.907,00	90.935,00	48.028,00	699,0000	4.024.528,40	0,78
							4.024.528,40	0,78
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	STK	90.000,00	0,00	0,00	241,9000	21.771.000,00	4,22
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK	57.400,00	28.400,00	0,00	185,2000	10.630.480,00	2,06
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	328.270,00	0,00	1.349.730,00	21,6500	7.107.045,50	1,38
DE000DWS1007	DWS Group GmbH & Co. KGaA	STK	77.300,00	77.300,00	0,00	34,6600	2.679.218,00	0,52
DE000ENAG999	E.ON SE	STK	1.568.800,00	1.144.470,00	1.767.450,00	12,1250	19.021.700,00	3,68
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	STK	97.000,00	137.200,00	40.200,00	28,3700	2.751.890,00	0,53
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	29.700,00	50.813,00	42.600,00	215,3000	6.394.410,00	1,24
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	168.100,00	168.100,00	0,00	37,6950	6.336.529,50	1,23
DE000A3E00M1	IONOS Group SE	STK	54.050,00	216.100,00	162.050,00	17,1600	927.498,00	0,18
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK	23.300,00	10.150,00	30.300,00	376,5000	8.772.450,00	1,70
DE0007037129	RWE AG	STK	339.700,00	218.033,00	201.363,00	40,9700	13.917.509,00	2,70
DE0007164600	SAP SE	STK	36.400,00	36.400,00	0,00	139,6600	5.083.624,00	0,98
DE0007274136	Sto SE & Co. KGaA -VZ-	STK	21.830,00	0,00	0,00	139,2000	3.038.736,00	0,59
DE0008303504	TAG Immobilien AG	STK	84.100,00	84.100,00	0,00	13,4400	1.130.304,00	0,22
DE000TUAG505	TUI AG	STK	1.164.680,00	1.164.680,00	0,00	7,1040	8.273.886,72	1,60
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK	202.600,00	202.600,00	0,00	28,8800	5.851.088,00	1,13
							123.687.368,72	23,96
Finnland								
FI0009007132	Fortum Oyj	STK	384.785,00	326.833,00	173.951,00	13,1400	5.056.074,90	0,98
FI4000297767	Nordea Bank Abp	STK	84.000,00	222.155,00	340.660,00	11,2600	945.840,00	0,18
							6.001.914,90	1,16
Frankreich								
FR000120271	TotalEnergies SE	STK	180.941,00	159.060,00	97.890,00	61,6000	11.145.965,60	2,16
							11.145.965,60	2,16

Fortsetzung – Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück	Bestand 31.12.2023	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Hongkong								
HK0160011786	Hon Kwok Land Investment Co. Ltd.	STK	2.963.000,00	0,00	0,00	1,4100	483.830,73	0,09
							483.830,73	0,09
Indien								
US40415F1012	HDFC Bank Ltd. ADR	STK	38.700,00	38.700,00	21.864,00	67,2200	2.353.581,83	0,46
INE758E01017	Jio Financial Services Ltd.	STK	51.760,00	51.760,00	0,00	232,9500	131.130,96	0,03
INE002A01018	Reliance Industries Ltd.	STK	51.760,00	51.760,00	0,00	2.584,9500	1.455.106,17	0,28
							3.939.818,96	0,77
Irland								
IE000S9YS762	Linde Plc.	STK	50.195,00	50.195,00	0,00	409,7700	18.608.889,13	3,60
							18.608.889,13	3,60
Japan								
JP3116000005	Asahi Group Holdings Ltd.	STK	83.000,00	83.000,00	0,00	5.258,0000	2.787.875,30	0,54
JP3183200009	Japan Exchange Group Inc.	STK	250.200,00	250.200,00	0,00	2.983,0000	4.767.769,26	0,92
JP3893600001	Mitsui & Co. Ltd.	STK	97.800,00	97.800,00	0,00	5.298,0000	3.309.980,84	0,64
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	45.000,00	45.000,00	0,00	5.963,0000	1.714.162,51	0,33
JP3500610005	Resona Holdings Inc.	STK	570.300,00	570.300,00	0,00	716,5000	2.610.322,92	0,51
JP3890350006	Sumitomo Mitsui Financial Group Inc.	STK	36.000,00	36.000,00	0,00	6.880,0000	1.582.215,41	0,31
JP3910660004	Tokio Marine Holdings Inc.	STK	137.900,00	137.900,00	0,00	3.529,0000	3.108.784,34	0,60
							19.881.110,58	3,85
Kanada								
CA13321L1085	Cameco Corporation	STK	39.164,00	246.564,00	207.400,00	42,9000	1.520.072,02	0,29
							1.520.072,02	0,29
Norwegen								
NO0010096985	Equinor ASA	STK	374.115,00	327.620,00	325.485,00	323,8000	10.795.593,75	2,09
							10.795.593,75	2,09
Österreich								
AT0000741053	EVN AG	STK	116.900,00	116.900,00	0,00	28,4000	3.319.960,00	0,64
							3.319.960,00	0,64
Schweden								
SE0007075056	Eolus Vind AB	STK	186.800,00	186.800,00	0,00	89,3500	1.509.162,26	0,29
							1.509.162,26	0,29
Schweiz								
CH0012005267	Novartis AG	STK	32.370,00	32.370,00	0,00	84,4600	2.942.283,90	0,57
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	3.100,00	3.100,00	0,00	1.215,0000	4.053.486,87	0,78
CH0244767585	UBS Group AG	STK	206.600,00	294.300,00	87.700,00	26,0100	5.783.110,20	1,12
							12.778.880,97	2,47
Südafrika								
US38059T1060	Gold Fields Ltd. ADR	STK	771.100,00	1.067.908,00	1.826.433,00	14,4100	10.052.972,95	1,95
							10.052.972,95	1,95

Fortsetzung – Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück/ WHG	Bestand 31.12.2023	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Südkorea								
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK	29.500,00	60.450,00	30.950,00	78.500,0000	1.612.381,03	0,31
KR7000660001	SK Hynix Inc.	STK	10.600,00	27.600,00	17.000,00	141.500,0000	1.044.331,34	0,20
							2.656.712,37	0,51
Taiwan								
TW0002368008	Gold Circuit Electronics Ltd.	STK	78.000,00	78.000,00	0,00	218,0000	500.554,90	0,10
TW0002382009	Quanta Computer Inc.	STK	83.000,00	83.000,00	0,00	224,5000	548.523,27	0,11
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK	27.500,00	164.300,00	136.800,00	104,7000	2.604.948,88	0,50
							3.654.027,05	0,71
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	4.100,00	8.100,00	4.000,00	595,5200	2.209.021,99	0,43
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	133.280,00	155.750,00	22.470,00	140,2300	16.909.304,62	3,27
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	18.400,00	135.900,00	117.500,00	153,3800	2.553.326,70	0,49
US00206R1023	AT & T Inc.	STK	100.000,00	570.350,00	470.350,00	16,7400	1.514.520,94	0,29
US1273871087	Cadence Design Systems Inc.	STK	15.300,00	30.600,00	15.300,00	273,2400	3.782.296,21	0,73
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	22.600,00	39.164,00	69.187,00	580,8500	11.876.603,64	2,30
US3703341046	General Mills Inc.	STK	91.800,00	310.700,00	627.900,00	64,9700	5.396.042,70	1,04
US4581401001	Intel Corporation	STK	25.800,00	69.900,00	44.100,00	50,3900	1.176.207,36	0,23
US30303M1027	Meta Platforms Inc.	STK	8.200,00	30.100,00	21.900,00	358,3200	2.658.304,53	0,51
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	25.500,00	66.034,00	40.534,00	375,2800	8.657.957,12	1,68
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	46.018,00	0,00	19.790,00	216,4700	9.012.500,19	1,75
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	1.700,00	1.700,00	0,00	702,4600	1.080.414,37	0,21
US8716071076	Synopsys Inc.	STK	7.750,00	15.500,00	7.750,00	517,4100	3.627.908,71	0,70
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	50.834,00	437.519,00	386.685,00	63,1400	2.903.880,18	0,56
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK	90.000,00	151.270,00	61.270,00	37,4900	3.052.655,39	0,59
							76.410.944,65	14,78
Summe Aktien							320.984.687,28	62,13
VERZINSLICHE WERTPAPIERE								
EUR								
DE0005229942	15,000% Bertelsmann SE & Co. KGaA Genussscheine v.00(2199)	EUR	1.196.860,00	1.196.860,00	0,00	250,4460	2.997.488,00	0,58
XS2559580548	4,250% Fresenius SE & Co. KGaA EMTN Reg.S. v.22(2026)	EUR	3.400.000,00	0,00	0,00	102,2380	3.476.092,00	0,67
							6.473.580,00	1,25
USD								
US91282CHL81	4,625% Vereinigte Staaten von Amerika v.23(2025)	USD	21.500.000,00	21.500.000,00	0,00	100,1250	19.476.047,23	3,77
							19.476.047,23	3,77
Summe verzinsliche Wertpapiere							25.949.627,23	5,02

Fortsetzung – Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück/ WHG	Bestand 31.12.2023	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
ZERTIFIKATE								
Vereinigte Staaten von Amerika								
DE000A2T0VU5	XTrackers ETC PLC/ Gold Unze Zert. v.20(2080)	STK	1.682.840,00	1.682.840,00	0,00	28,8420	48.536.471,28	9,40
							48.536.471,28	9,40
Summe Zertifikate							48.536.471,28	9,40
Summe börsengehandelte Wertpapiere							395.470.785,79	76,55
AN ORGANISIERTEN MÄRKTEN ZUGELASSENE ODER IN DIESE EINBEZOGENE WERTPAPIERE								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
IT0005560948	4,200% Italien Reg.S. v.23(2034)	EUR	14.700.000,00	14.700.000,00	0,00	104,8630	15.414.861,00	2,99
DE000A3E5KG2	5,000% TUI AG/TUI AG Reg.S. CV v.21(2028)	EUR	3.300.000,00	3.300.000,00	0,00	97,4650	3.216.345,00	0,62
							18.631.206,00	3,61
USD								
US90353TAC45	8,000% Uber Technologies Inc. 144A v.18(2026)	USD	2.500.000,00	2.500.000,00	0,00	101,5000	2.295.756,81	0,44
							2.295.756,81	0,44
Summe verzinsliche Wertpapiere							20.926.962,81	4,05
Summe an organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							20.926.962,81	4,05
NEUEMISSIONEN, DIE ZUM HANDEL AN EINEM ORGANISIERTEN MARKT VORGESEHEN SIND								
Verzinsliche Wertpapiere								
EUR								
XS2581393134	6,875% Telecom Italia S.p.A. Reg.S. v.23(2028)	EUR	1.400.000,00	1.400.000,00	0,00	106,0000	1.484.000,00	0,29
							1.484.000,00	0,29
Summe verzinsliche Wertpapiere							1.484.000,00	0,29
Summe Neuemissionen, die zum Handel an einem Organisierten Markt vorgesehen sind							1.484.000,00	0,29
Summe Wertpapiervermögen							417.881.748,60	80,89

Fortsetzung – Vermögensaufstellung

DERIVATE

Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

Derivate	WHG	Bestand 31.12.2023	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
AKTIENINDEX-DERIVATE				
Forderungen/Verbindlichkeiten				
Aktienindex-Terminkontrakte				
CBOE Volatility Index (VIX) Future Januar 2024	CME USD	Anzahl 160	-109.859,77	-0,02
DAX Index Future März 2024	EUX EUR	Anzahl 24	-151.225,00	-0,03
Nasdaq 100 Index Future März 2024	CME USD	Anzahl 33	140.391,75	0,03
S&P 500 Index Future März 2024	CME USD	Anzahl 47	123.846,47	0,02
Summe der Aktienindex-Derivate			3.153,45	0,00
ZINS-DERIVATE				
Forderungen/Verbindlichkeiten				
Zins-Terminkontrakte				
CBT 30YR US Ultra Bond Future März 2024	CBT USD	12.800.000	-75.997,47	-0,01
Summe der Zins-Derivate			-75.997,47	-0,01
DEISEN-DERIVATE				
Forderungen/Verbindlichkeiten				
Devisenterminkontrakte (Verkauf)				
Offene Positionen (OTC)¹				
HKD		-112.000.000,00	486.994,36	0,09
USD		-230.000.000,00	4.957.078,67	0,96
Devisenterminkontrakte (Kauf)				
Offene Positionen (OTC)¹				
USD		53.300.000,00	-954.468,58	-0,18
Summe der Devisen-Derivate			4.489.604,45	0,87

¹ | Gemäß der Verordnung „European Market Infrastructure Regulation“ (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung

Derivate	WHG	Bestand 31.12.2023	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
BANKGUTHABEN, NICHT VERBRIEFTE GELDMARKTINSTRUMENTE UND GELDMARKTFONDS				
Bankguthaben				
DZ PRIVATBANK S.A., Niederlassung Frankfurt	EUR	47.550.806,24	47.550.806,24	9,21
Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart	EUR	25.000.000,00	25.000.000,00	4,84
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	AUD	13.469,26	8.306,15	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	2.867,01	1.959,14	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	154.815,43	166.611,53	0,03
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	DKK	194.737,94	26.131,25	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	7.802,41	8.985,85	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	21.961.203,40	2.543.307,21	0,49
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ILS	25.502,13	6.371,87	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	INR	368.944,81	4.012,45	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	309.392,10	1.976,44	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	MYR	7.645,01	1.506,91	0,00
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	NOK	3.726.310,57	332.080,68	0,06
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	SEK	733.860,62	66.355,68	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	SGD	15.879,84	10.884,80	0,00
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	TWD	1.164.096,03	34.268,05	0,01
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	14.788.415,23	13.379.548,75	2,59
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	ZAR	973.569,20	47.582,40	0,01
Summe der Bankguthaben			89.190.695,40	17,26
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds			89.190.695,40	17,26
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE				
Sonstige Forderungen	EUR	15.773.854,61	15.773.854,61	3,05
Zinsansprüche	EUR	1.282.479,98	1.282.479,98	0,25
Dividendenansprüche	EUR	35.900,13	35.900,13	0,01
Einschüsse (Initial Margins)	EUR	3.431.339,53	3.431.339,53	0,66
Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	939.989,42	939.989,42	0,18
Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	15.988,06	15.988,06	0,00
Summe sonstige Vermögensgegenstände			21.479.551,73	4,15
SONSTIGE VERBINDLICHKEITEN				
Verbindlichkeiten für abzuführende Verwaltungsvergütung	EUR	-635.205,00	-635.205,00	-0,12
Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-212.710,51	-212.710,51	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-15.751.533,58	-15.751.533,58	-3,05
Summe sonstige Verbindlichkeiten			-16.599.449,09	-3,21
Fondsvermögen			516.369.307,07	100,00
Anteilwert	EUR			648,05
Umlaufende Anteile	STK			796.808,289
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	(in %)			80,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	(in %)			0,86

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Fortsetzung – Vermögensaufstellung

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 29.12.2023 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 29.12.2023
Deisenkurse	Kurse per 29.12.2023

DEISENKURSE

Deisenkurse (in Mengennotiz)	WHG	Kurse
Australischer Dollar	AUD	1,621600 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,868300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,452300 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	8,634900 = 1 Euro (EUR)
Indische Rupie	INR	91,950000 = 1 Euro (EUR)
Israelischer Schekel	ILS	4,002300 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	156,540000 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,463400 = 1 Euro (EUR)
Malaysischer Ringit	MYR	5,073300 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	NOK	11,221100 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	11,059500 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	0,929200 = 1 Euro (EUR)
Singapur Dollar	SGD	1,458900 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanischer Rand	ZAR	20,460700 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanischer Won	KRW	1.436,230000 = 1 Euro (EUR)
Taiwan Dollar	TWD	33,970300 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,105300 = 1 Euro (EUR)

MARKTSCHLÜSSEL

A) Terminbörse

CBT	Chicago Board of Trade
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt

B) OTC

OTC	Over the counter
-----	------------------

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
BÖRSENGEHANDELTE WERTPAPIERE				
Aktien				
Australien				
AU000000FMG4	Fortescue Ltd.	STK	109.330,00	109.330,00
AU000000NCM7	Newcrest Mining Ltd.	STK	172.540,00	172.540,00
Cayman Inseln				
KYG017191142	Alibaba Group Holding Ltd.	STK	475.700,00	607.700,00
KYG2108Y1052	China Resources Land Ltd.	STK	330.000,00	330.000,00
KYG5635P1090	Longfor Group Holdings Ltd.	STK	514.000,00	514.000,00
KYG596691041	Meituan	STK	10.570,00	10.570,00
KYG6427A1022	NetEase Inc.	STK	72.000,00	72.000,00
US64110W1027	NetEase Inc. ADR	STK	23.600,00	23.600,00
China				
CNE1000003X6	Ping An Insurance [Group] Co. of China Ltd.	STK	400.000,00	899.000,00
Dänemark				
DK0010244508	A.P.Moeller-Maersk A/S	STK	2.019,00	2.019,00
DK0060534915	Novo-Nordisk AS	STK	0,00	77.786,00
Deutschland				
DE000BAY0017	Bayer AG	STK	114.500,00	214.400,00
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK	463.100,00	463.100,00
Frankreich				
FR0004125920	Amundi S.A.	STK	50.560,00	50.560,00
FR0000121485	Kering S.A.	STK	2.852,00	2.852,00
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	37.626,00	37.626,00
Großbritannien				
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK	51.200,00	149.060,00
US0420682058	ARM Holdings Plc. ADR	STK	4.450,00	4.450,00
GB00B1CRLC47	Mondi Plc.	STK	83.000,00	83.000,00
GB00B10RZP78	Unilever Plc.	STK	111.480,00	111.480,00
Hongkong				
HK0101000591	Hang Lung Properties Ltd.	STK	218.000,00	218.000,00
Indien				
US45104G1040	ICICI Bank Ltd. ADR	STK	0,00	61.500,00
Irland				
IE000S9YS762	Linde Plc.	STK	26.685,00	26.685,00
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	4.750,00	4.750,00
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	0,00	26.685,00
Italien				
IT0000072618	Intesa Sanpaolo S.p.A.	STK	1.290.300,00	1.290.300,00
IT0005239360	UniCredit S.p.A.	STK	94.300,00	94.300,00

Fortsetzung – Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Japan				
JP3752900005	Japan Post Holdings Co.Ltd	STK	310.100,00	310.100,00
JP3866800000	Panasonic Holdings Corporation	STK	272.700,00	272.700,00
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	47.000,00	47.000,00
JP3435000009	Sony Group Corporation	STK	17.000,00	17.000,00
JP3463000004	Takeda Pharmaceutical Co. Ltd.	STK	48.000,00	48.000,00
Kanada				
CA45823T1066	Intact Financial Corporation	STK	8.684,00	63.606,00
CA67077M1086	Nutrien Ltd.	STK	0,00	30.000,00
Niederlande				
NL0011821202	ING Groep NV	STK	109.800,00	109.800,00
Schweden				
SE0017768716	Boliden AB	STK	62.570,00	62.570,00
Schweiz				
CH0012214059	Holcim Ltd.	STK	50.092,00	50.092,00
CH1243598427	Sandoz Group AG	STK	3.204,00	3.204,00
Singapur				
SG1L01001701	DBS Group Holdings Ltd.	STK	59.000,00	115.700,00
Spanien				
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK	941.700,00	941.700,00
ES0140609019	Caixabank S.A.	STK	995.655,00	995.655,00
ES0148396007	Industria de Diseño Textil S.A.	STK	48.900,00	48.900,00
Schweden				
SE0015811559	Boliden AB	STK	92.850,00	92.850,00
SE0000825820	Lundin Energy AB	STK	0,00	39.600,00
SE0016844831	Volvo Car AB	STK	159.260,00	159.260,00
Südafrika				
ZAE000259701	Sibanye Stillwater Ltd.	STK	0,00	1.105.000,00
US82575P1075	Sibanye Stillwater Ltd. ADR	STK	0,00	135.900,00
Südkorea				
KR7105560007	KB Financial Group Inc.	STK	67.800,00	67.800,00
KR7005931001	Samsung Electronics Co. Ltd. -VZ-	STK	94.121,00	94.121,00
Vereinigte Staaten von Amerika				
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK	393.790,00	393.790,00
US02079K1079	Alphabet Inc.	STK	37.380,00	37.380,00
US0268747849	American International Group Inc.	STK	40.300,00	40.300,00
US03674X1063	Antero Resources Corporation	STK	120.864,00	120.864,00
US0378331005	Apple Inc.	STK	102.764,00	102.764,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK	602,00	602,00
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	14.353,00	14.353,00
US16411R2085	Cheniere Energy Inc.	STK	17.500,00	36.200,00
US1667641005	Chevron Corporation	STK	57.282,00	148.182,00
US2091151041	Consolidated Edison Inc.	STK	38.000,00	38.000,00

Fortsetzung – Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück/ WHG/ Anteile	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Vereinigte Staaten von Amerika				
US2786421030	eBay Inc.	STK	52.900,00	52.900,00
US30231G1022	Exxon Mobil Corporation	STK	0,00	12.139,00
US34959E1091	Fortinet Inc.	STK	83.280,00	83.280,00
US3755581036	Gilead Sciences Inc.	STK	0,00	99.900,00
US4612021034	Intuit Inc.	STK	3.000,00	3.000,00
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	59.500,00	59.500,00
US48666K1097	KB Home	STK	21.000,00	21.000,00
US5260571048	Lennar Corporation	STK	9.000,00	9.000,00
US58733R1023	Mercadolibre Inc.	STK	1.259,00	1.259,00
US55354G1004	MSCI Inc.	STK	5.670,00	5.670,00
US64110L1061	Netflix Inc.	STK	12.240,00	12.240,00
US6516391066	Newmont Corporation	STK	69.616,00	210.400,00
US67066G1040	NVIDIA Corporation	STK	50.049,00	50.049,00
US68389X1054	Oracle Corporation	STK	37.200,00	37.200,00
US6974351057	Palo Alto Networks Inc.	STK	27.430,00	27.430,00
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	68.790,00	68.790,00
US8835561023	Thermo Fisher Scientific Inc.	STK	2.900,00	2.900,00
US8894781033	Toll Brothers Inc.	STK	13.200,00	13.200,00
US89417E1091	Travelers Companies Inc.	STK	0,00	39.050,00
US92826C8394	VISA Inc.	STK	7.100,00	13.621,00

VERZINSLICHE WERTPAPIERE

EUR				
DE0001102309	1,500% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.13(2023)	EUR	0,00	20.000.000,00
DE0001102333	1,750% Bundesrepublik Deutschland Reg.S. v.14(2024)	EUR	15.000.000,00	15.000.000,00
USD				
US91282CEP23	2,875% Vereinigte Staaten von Amerika v.22(2032)	USD	0,00	48.000.000,00

INVESTMENTANTEILE

Gruppenfremde Investmentanteile				
LU0488317701	ComStage SICAV – NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	ANT	0,00	204.494,00

Fortsetzung – Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

DERIVATE

In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.

Derivate	WHG	Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
TERMINKONTRAKTE AUF WÄHRUNG		
Gekaufte Kontrakte		
Basiswert(e) USD/EUR Devisenkurs	USD	56.532
Verkaufte Kontrakte		
Basiswert(e) JPY/EUR Devisenkurs	JPY	1.317.191
AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE		
Gekaufte Kontrakte		
Basiswert(e) CBOE Volatility Index	USD	37.966
Basiswert(e) DAX Index	EUR	283.322
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	118.248
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	48.363
Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	202.768
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	235.753
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	USD	233.564
Basiswert(e) STOXX Insurance Index	EUR	29.277
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR	55.507
Basiswert(e) STOXX 600 Chemicals Index	EUR	9.845
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR	64.885
Verkaufte Kontrakte		
Basiswert(e) DAX Index	EUR	560.254
Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD	48.357
Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR	56.596
Basiswert(e) Hang Seng Index	HKD	428.832
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD	480.282
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	USD	92.102
Basiswert(e) STOXX Insurance Index	EUR	9.750
Basiswert(e) STOXX 600 Utilities Index	EUR	19.583
ZINS-TERMINKONTRAKTE		
Gekaufte Kontrakte		
Basiswert(e) Italien BTP 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	14.498
Basiswert(e) US T-Bond 30Yr 6% Synth. Anleihe	USD	42.991
Verkaufte Kontrakte		
Basiswert(e) BRD Euro-Bund 10Yr 6% Synth. Anleihe	EUR	38.451
Basiswert(e) US T-Bond 10Yr 6% Synth. Anleihe	USD	146.325

Fortsetzung – Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate	WHG	Volumen in 1.000
DEVISENTERMINKONTRAKTE (VERKAUF)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
HKD	EUR	67.239
USD	EUR	199.629
DEVISENTERMINKONTRAKTE (KAUF)		
Kauf von Devisen auf Termin		
HKD	EUR	83.932
USD	EUR	353.720
DEVISENTERMINKONTRAKTE „CROSS DTG“		
Kauf/Verkauf		
HKD/USD	USD	16.635
USD/HKD	HKD	130.000
OPTIONSRECHTE		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call)		
Basiswert(e) Newmont Corporation	EUR	1.289

ANHANG GEM. § 7 NR. 9 KARBV

ANGABEN NACH DER DERIVATEVERORDNUNG

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 321.005.610,32

DIE VERTRAGSPARTNER DER DERIVATE-GESCHÄFTE

- Chicago Board of Trade
- Chicago Mercantile Exchange
- EUREX, Frankfurt

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionengeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i. Z. m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	0,00
davon		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen	in %	80,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen	in %	0,86

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz unter Verwendung des relativen Value-at-Risk („VaR“) ermittelt.

ANGABEN NACH DEM QUALIFIZIERTEN ANSATZ

POTENZIELLER RISIKOBETRAG FÜR DAS MARKTRISIKO

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurde für das Sondervermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Geschäftsjahr ermittelt.

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	23,05%
Größter potenzieller Risikobetrag	88,44%
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	50,50%

RISIKOMODELL, DAS GEMÄSS § 10 DERIVATEVERORDNUNG VERWENDET WURDE

Monte-Carlo-Simulation

PARAMETER, DIE GEMÄSS § 11 DERIVATEVERORDNUNG VERWENDET WURDEN

Haltedauer	20 Tage
Konfidenzniveau	99%
Historischer beobachteter Zeitraum	260 Tage

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

Durchschnittliche Hebelwirkung	149,31%
--------------------------------	---------

ZUSAMMENSETZUNG DES VERGLEICHSVERMÖGENS (§ 9 ABS. 5 SATZ 4 DERIVATEV)

MSCI World (NR)	100%	1.1.2023 bis 31.12.2023
-----------------	------	-------------------------

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

DIE VERTRAGSPARTNER DER WERTPAPIER-DARLEHEN UND PENSIONSGESCHÄFTE

N.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten	EUR	0,00
davon		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

ZUSÄTZLICHE ANGABEN ZU ENTGEGENGENOMMENEN SICHERHEITEN BEI DERIVATEN

EMITTENTEN ODER GARANTEN, DEREN SICHERHEITEN MEHR ALS 20% DES WERTES DES FONDS AUSGEMACHT HABEN

N.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen	EUR	0,00
inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich		
Erträge aus Pensionsgeschäften	EUR	0,00
inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich		

ANGABEN ZU § 35 ABS. 3 NR. 6 DERIVATEVERORDNUNG

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte.

SONSTIGE ANGABEN

Anteilwert	EUR	648,05
Umlaufende Anteile	STK	796.808,289

ANGABE ZU DEN VERFAHREN ZUR BEWERTUNG DER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt gemäß §§ 168 und 169 KAGB und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung („KARBV“).

ALLGEMEINE REGELN FÜR DIE VERMÖGENSBEWERTUNG**An einer Börse zugelassene/an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände**

Vermögensgegenstände, die zum Handel an Börsen zugelassen sind oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind sowie Bezugsrechte für das betreffende Teilgesellschaftsvermögen werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern nachfolgend unter „Besondere Bewertungsregeln“ nicht anders angegeben.

Nicht an einer Börse zugelassene oder an einem organisierten Markt gehandelte Vermögensgegenstände oder Vermögensgegenstände ohne handelbaren Kurs

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern nachfolgend unter „Besondere Bewertungsregeln“ nicht anders angegeben.

BESONDERE REGELN FÜR DIE BEWERTUNG EINZELNER VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**Nichtnotierte Schuldverschreibungen und
Schuldscheindarlehen**

Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an der Börse oder in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden Spreadkurven von Schuldverschreibungen und Anleihen vergleichbarer Aussteller mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung ermittelt. In Verbindung mit entsprechenden risikolosen Zinskurven wird mittels eines geeigneten Bewertungsmodells der Verkehrswert ermittelt. Bei der Ermittlung des Verkehrswertes können Auf- bzw. Abschläge auf die aktuellen Marktparameter aufgrund der individuellen Ausgestaltung des entsprechenden Vermögenswertes, gegenüber denjenigen Instrumenten vergleichbare Emittenten, veranschlagt werden.

GELDMARKTINSTRUMENTE

Bei den in den Teilgesellschaftsvermögen befindlichen Geldmarktinstrumenten werden Zinsen und zinsähnliche Erträge sowie Aufwendungen (z. B. Verwaltungsvergütung, Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Kosten der Veröffentlichung etc.) bis einschließlich des Tages vor dem Valutatag berücksichtigt. Geldmarktinstrumente werden zu den jeweiligen Marktsätzen bewertet.

OPTIONSRECHTE UND TERMINKONTRAKTE

Die zu einem Teilgesellschaftsvermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für das jeweilige Teilgesellschaftsvermögen verkauften Terminkontrakten. Die zulasten des betreffenden Teilgesellschaftsvermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Teilgesellschaftsvermögens hinzugerechnet.

Swaps werden zu ihrem Verkehrswert angesetzt, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der Gesamtumstände angemessen ist.

BANKGUTHABEN, FESTGELDER UND ANTEILE AN INVESTMENTVERMÖGEN

Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet.

Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern das Festgeld jederzeit kündbar ist und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt.

Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

AUF AUSLÄNDISCHE WÄHRUNG LAUTENDE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des WM/Reuters Fixing um 17.00 Uhr MEZ/MESZ ermittelten Devisenkurses des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Währung des Fonds (Euro) umgerechnet.

ANGABEN ZUR TRANSPARENZ SOWIE ZUR GESAMTKOSTENQUOTE

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	1,60%
-------------------	-------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 basiert. Sie umfasst – gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2023 sowie § 166 Abs. 5 KAGB – sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und

Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung „laufende Kosten“ ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	0,00 EUR
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft	0,00 %
Davon für die Verwahrstelle	0,00 %
Davon für Dritte	0,00 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen kein Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

VERWALTUNGSVERGÜTUNGSSATZ FÜR IM INVESTMENTVERMÖGEN GEHALTENE INVESTMENTANTEILE

LU0488317701 ComStage SICAV – NYSE Arca Gold BUGS UCITS ETF	0,65%
---	-------

Wesentliche sonstige Erträge¹ inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00
Wesentliche sonstige Aufwendungen¹ inkl. Ertragsausgleich	EUR	0,00

¹ Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i. S. v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20% der Position „sonstige“ Erträge („sonstige“ Aufwendungen) ausmachen und die „sonstige“ Erträge („sonstige“ Aufwendungen) 10% der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)	EUR	770.338.96
---	------------	-------------------

ANGABEN GEMÄSS § 101 ABS. 2 NR. 5 KAGB

In Erfüllung der Anforderung, der zum 1. Januar 2020 in Kraft getretenen Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie, berichten wir gem. § 134c Abs. 4 AktG Folgendes:

1) Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken: Hinsichtlich der mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens verweisen wir auf die Darstellung im Tätigkeitsbericht. Die dort dargestellten Risiken sind vergangenheitsbezogen und es wird mittel- bis langfristig keine Änderung der dargelegten Risiken erwartet. Angaben zu weiteren allgemeinen Hauptanlagerisiken und wirtschaftlichen Unsicherheiten des Sondervermögens können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2) Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten: Hinsichtlich der Zusammensetzung des Portfolios verweisen wir auf die Vermögensaufstellung. Die Portfolioumsätze können ebenfalls der Vermögensaufstellung sowie der Angabe zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten sind den Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote im Anhang gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB zu entnehmen.

3) Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung: Die Anlageziele und Anlagepolitik des Sondervermögens werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung wird dort dargestellt.

4) Einsatz von Stimmrechtsberatern: Die KVG folgte für dieses Sondervermögen nicht den Abstimmungsempfehlungen eines Stimmrechtsberaters.

5) Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten: Die KVG tätigt für dieses Sondervermögen keine Wertpapierleihegeschäfte.

AUSGESTALTUNG DES VERGÜTUNGSSYSTEMS

Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. gilt für alle Mitarbeiter sowie für die Geschäftsführung der DJE Investment S.A. Der Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. erhält keine Vergütung.

Die Vergütungspolitik dient einem soliden und wirksamen Risikomanagement sowie der Sicherstellung, dass keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen werden. Die Vergütungspolitik der DJE Investment S.A. wird durch den Verwaltungsrat der DJE Investment S.A. festgelegt.

Die Vergütung der Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen/Geschäftsführer besteht aus einem fixen Grundgehalt (12 Monatsgehälter) und einer variablen Vergütung. Kriterien für die Bestimmung der Höhe des fixen Grundgehalts sind u. a. die relevante Berufserfahrung und die Qualifikation, die Bedeutung der zu erfüllenden Rolle im Unternehmen sowie das allgemeine Gehaltsniveau der Gesellschaft und der Mitbewerber. Die Höhe der variablen Vergütung hängt vom Unternehmenserfolg und der individuellen Leistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung ab. Bemessungsgrundlage für die variable Vergütung ist ein vertraglich fixierter Prozentsatz des fixen Grundgehalts, der insbesondere die Verantwortung und Bedeutung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung in der unternehmerischen Tätigkeit der Gesellschaft widerspiegelt (Referenzbonus). Die individuelle Leistung des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin/der Geschäftsführung wird auf der Basis der im Jahresgespräch festgelegten Zielvereinbarungen und Beurteilungen durch die jeweiligen Vorgesetzten festgelegt. Die endgültige Festlegung der Höhe der variablen Vergütung erfolgt bei Mitarbeitern durch die Geschäftsführung und bei der Geschäftsführung durch die Verwaltungsräte. Garantierte variable Vergütungen werden nicht gewährt.

Die variablen Vergütungen werden einmal jährlich ausbezahlt.

Die Grundlagen der Vergütungspolitik, können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.dje.de unter „Datenschutz und Rechtliches“ abgerufen werden. Auf Anfrage wird Anlegern die Vergütungspolitik kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die nachfolgende Angabe der Gesamtvergütung der Geschäftsführer und Mitarbeiter der DJE Investment S.A. erfolgt im proportionalen Verhältnis des insgesamt zum 31. Dezember 2022 in OGAW verwalteten Fondsvermögens zum gesamten verwalteten Vermögen aller Fonds.

	Risikoträger nach Art. 20 ESMA/2012/2013		
		Geschäftsführung	Mitarbeiter/innen
Gesamtvergütung in EUR	1.955.351,04	1.134.509,78	820.841,26
davon			
fixe Vergütung in EUR	1.467.851,86	817.635,31	650.216,55
variable Vergütung in EUR	487.499,19	316.874,47	170.624,72
Anzahl der Begünstigten in Vollzeitäquivalenten	10,65	3,5	7,15

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die DJE Investment S.A. hat die Portfolioverwaltung an die DJE Kapital AG ausgelagert. Die DJE Investment S.A. zahlt keine direkte Vergütung aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr zum 31. Dezember 2022 des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR 21.914.398,00
Davon feste Vergütung	EUR 17.158.479,00
Davon variable Vergütung	EUR 4.755.919,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR 0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	164

INFORMATIONEN FÜR SCHWEIZER ANLEGER

ALLGEMEINES

Die konstituierenden Dokumente, die Prospekte, das Basisinformationsblatt, die letzten verfügbaren Jahres- und Halbjahresberichte, die aktuellen Anteilspreise sowie weitere Informationen sind kostenlos in deutscher Sprache bei dem Vertreter in der Schweiz als auch auf folgender Webseite erhältlich: https://www.djefinanz.ch/CH_de/home. In der Schweiz können diese bei „www.fundinfo.com“ kostenlos bezogen werden.

VALORENNUMMER

Fondsname	Valorenummer
FMM-Fonds	332250

TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Die bei der Verwaltung der kollektiven Kapitalanlage angefallenen Kommissionen und Kosten sind in der international unter dem Begriff „Total Expense Ratio“ (TER) bekannten Kennziffer offen zu legen. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten, die laufend dem Vermögen der Kollektivanlage belastet werden (Betriebsaufwand), retrospektiv in einem Prozentsatz des Netto-Teilfondsvermögens aus und ist grundsätzlich nach folgender Formel zu berechnen:

$$TER\% = \frac{\text{Total Betriebsaufwand in RE}^1}{\text{Durchschnittliches Netto-Teilfondsvermögen in RE}^1} \times 100$$

Nach Richtlinie der Asset Management Association Switzerland (AMAS) vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021) wurde für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 folgende TER in Prozent ermittelt:

Fondsname	Schweizer TER ohne Performance Fee
FMM-Fonds	1,60

Eine Performance Fee ist im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023 nicht angefallen.

HINWEISE FÜR DIE ANLEGER

Aus der Fondsmanagementvergütung können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandspflegekommissionen) an Vertriebsträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden. Aus der Verwaltungskommission können institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, Rückvergütungen gewährt werden.

PROSPEKTÄNDERUNGEN IM BERICHTSZEITRAUM

Publikationen zu Prospektänderungen im Berichtszeitraum werden auf www.fundinfo.com zum Abruf zur Verfügung gestellt.

WERTENTWICKLUNG IN PROZENT¹

Stand: 31. Dezember 2023

Fonds	WHG	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre
FMM-Fonds (seit 17.08.1987) ISIN DE0008478116/ WKN 847811	EUR	5,14%	6,83%	16,78%	54,86%

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.
Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

ZUSÄTZLICHE ANHANGSANGABEN GEMÄSS DER VERORDNUNG (EU) 2015/2365 ÜBER WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTE

Die DJE Investment S.A., als EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Verwalter alternativer Investmentfonds („AIFM“), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 („SFTR“).

Im Geschäftsjahr des OGAW-Sondervermögens kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des OGAW-Sondervermögens können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie kostenlos auf der Internetseite der EU-OGAW-Verwaltungsgesellschaft unter „www.dje.de“ entnommen werden.

Luxemburg, 20. März 2024

DJE Investment S.A.
Der Verwaltungsrat

¹ | Auf Basis veröffentlichter Anteilwerte (BVI-Methode und AMAS-Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen vom 16. Mai 2008 (Fassung vom 5. August 2021)).

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

FMM-Fonds

Unternehmenskennung
(LEI-Code):

529900MBNBJGI9W4M363

Ökologische und/ oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _% <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 13.15% an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit dem Finanzprodukt wurden im Geschäftsjahr die nachfolgenden ökologischen und/oder sozialen Merkmale beworben:

- Berücksichtigung von Ausschlusskriterien aus den Bereichen Umwelt und Soziales sowie Unternehmensführung
- Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Teilfonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren
- Mindestquote von 50% des Teilfondsvermögens in Wertpapieren mit einem ESG-Rating MSCI ESG Research LLC von mindestens BB

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien sowie Mindestquoten wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden Geschäftsfeldern generieren:

–Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen)

–Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf die Umwelt (Environmental Controversy Flag: Bei diesem Indikator geht es um die Bewertung von Kontroversen (falls vorhanden) im Zusammenhang mit den Auswirkungen eines Unternehmens auf die Umwelt. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehört, ob ein Unternehmen in Kontroversen im Zusammenhang mit Landnutzung und Biodiversität, Freisetzung von Giftstoffen, Energie und Klimawandel, Wassermanagement, nicht gefährlichen Betriebsabfällen, Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistungen und dem Management der Umweltauswirkungen der Lieferkette verwickelt ist.)

–Einstufung „Rot“ bei Kontroversen in Bezug auf das Klima (Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.)

–Rüstungsgüter (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz.)

–Kraftwerkskohle (Ausschluss, wenn Umsatz > 30% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)

–Tabakwaren (Ausschluss, wenn Umsatz > 5% von Gesamtumsatz aus Produktion und/oder Vertrieb.)

Zum anderen wurden Unternehmen ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgen. Dazu gehören Unternehmen, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen eines oder mehrere der zehn Prinzipien des „Global Compact der Vereinten Nationen“ verstoßen (im Internet unter <https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission-principles> verfügbar). Diese bestehen aus Vorgaben hinsichtlich Menschen- und Arbeitsrechten sowie hinsichtlich Umweltschutz sowie Korruption.

Ergänzend wurden Staatsemitenten ausgeschlossen, die ein unzureichendes Scoring (Ausschluss, wenn Einstufung „Not free“) nach dem Freedom House Index (<https://freedomhouse.org/>) und/oder nach den World Bank Governance Indikatoren (<https://info.worldbank.org/governance/wgi/>) vorweisen.

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen.

● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die Einhaltung der Mindestquoten, der Ausschlusskriterien und die damit verbundene Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Fonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht.

Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Es gab keine aktiven Verstöße gegen die definierten Ausschlusskriterien oder Mindestquoten.

Beworbene ökologische und/oder soziale Merkmale / Anteil in %

Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen / 0,00

Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind / 0,00

Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind / 0,00

Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen / 0,00

Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen / 0,00

Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen / 0,00

Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden / 0,00

● **... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?**

Im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen gab es keine signifikanten Abweichungen beim Abschneiden der Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Nachhaltigkeitsindikatoren haben im Vorjahr wie folgt abgeschnitten:

Zeitraum	2023	2022
Beworbene ökologische und/oder soziale Merkmale		
Anteil der Investments in Unternehmen, die kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Landminen, Streubomben, Massenvernichtungswaffen) herstellen	0%	0%
Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf die Umwelt in „Rot“ eingestuft sind	0%	0%
Anteil der Investments in Unternehmen, die in Bezug auf Kontroversen auf das Klima in „Rot“ eingestuft sind	0%	0%
Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit Rüstungsgütern erzielen	0%	0%
Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 30% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Kraftwerkskohle erzielen	0%	0%
Anteil der Investments in Unternehmen, die mehr als 5% ihres Umsatzes mit der Produktion und/oder dem Vertrieb von Tabakwaren erzielen	0%	0%
Anteil der Investments in Staaten, die als "Not Free" eingestuft werden	0%	0%

31

● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige

der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellen, obwohl diese nicht angestrebt wurden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Der positive Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds wurde anhand einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen gemessen. Hierbei wurden Daten von MSCI ESG Research LLC verwendet. Diese waren

- Ziel 5 - Gleichstellung der Geschlechter – Geschlechtergleichstellung erreichen und alle Frauen und Mädchen zur Selbstbestimmung befähigen,
- Ziel 8 - Nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle – dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern,
- Ziel 12 - Nachhaltige Konsum- und Produktionsweisen – nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen und
- Ziel 13 - Sofortmaßnahmen ergreifen, um den Klimawandel und seine Auswirkungen zu bekämpfen

Ein positiver Beitrag einer nachhaltigen Investition dieses Teilfonds war gegeben, sofern das Netto-Scoring des Zielunternehmens, das durch MSCI ESG Research LLC einen Wert von -10 bis +10 zugeordnet werden kann, einen Wert von größer oder gleich 2 erhält und ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft oder
 - mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.
- stammt.

32

Sollte kein Netto-Scoring in Bezug auf die gewählten SDGs vorhanden sein, so ist die Einwertung für den positiven Beitrag ausreichend, wenn ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den vorgenannten Bereichen vorliegt.

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen sowie dem Beitrag zu den in der EU-Taxonomie genannten Umweltzielen vor.

● ***Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?***

Der Fonds strebte keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellen, obwohl diese nicht angestrebt wurden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Im Rahmen der Überprüfung, ob sich ein Einzeltitel als nachhaltige Investition qualifiziert, erfolgte eine Prüfung des „nicht schädigen“ bzw. der „erheblichen Beeinträchtigung“ anhand diverser Datenfelder, die sich u.a. auf die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen beziehen, jedoch ist bspw. für den „Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen“ kein Schwellenwert festgelegt wurden.

Ein „schädigen“ bzw. „erheblich beeinträchtigen“ könnte bspw. aufgrund von Kontroversen in den Bereichen Umwelt und/oder Soziales des Unternehmens oder durch die Tätigkeit des Unternehmens selbst vorliegen.

Beispielsweise konnte sich eine Investition in ein Unternehmen, das im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig ist oder mit negativen Kontroversen in Bezug auf Umwelt, Soziales und/oder Unternehmensführung behaftet ist, nicht als nachhaltige Investition qualifizieren.

Zudem durfte das Netto-Scoring einer oder mehrerer festgelegter Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen, das durch MSCI ESG Research LLC bewertet wird, nicht unter -2 liegen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen**

Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds strebt keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellen, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Auf der Grundlage eines Best-Effort-Ansatzes wurden die PAI-Indikatoren gem. Tabelle 1 von Anhang 1 der Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission vom 6. April 2022 verwendet, um die erreichten nachhaltigen Investitionen zu bewerten.

Ausnahme bilden die nachfolgenden Indikatoren:

- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen

Für die vorgenannten Indikatoren wurde kein interner Schwellenwert festgelegt.

Für die restlichen Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden diverse Datenfelder von MSCI ESG Research LLC zugeordnet. Bei nachhaltigen Investitionen müssen diese einen gewissen Wert erreichen bzw. es darf kein vordefinierter Wert unterschritten werden.

Beispielweise wurde für die Indikatoren

- THG-Emissionen
- CO2-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird
- Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen
- Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren

die Einstufung der Kontroversen auf das Klima (Environment Climate Flag: Dieser Indikator misst die Schwere der Kontroversen im Zusammenhang mit der Politik und den Initiativen eines Unternehmens im Bereich Klimawandel und Energie. Zu den Faktoren, die sich auf diese Bewertung auswirken, gehören unter anderem eine frühere Verwicklung in Rechtsfälle im Zusammenhang mit Treibhausgasen, weit verbreitete oder ungeheuerliche Auswirkungen aufgrund von Treibhausgasemissionen des Unternehmens, Widerstand gegen verbesserte Praktiken und Kritik von NGO's und/oder anderen Beobachtern.) überprüft. Entsprechend durfte hier keine Einstufung „Rot“ oder „Orange“ erfolgen. „Rot“ weist auf eine laufende sehr schwerwiegende ESG-Kontroverse hin, in die ein Unternehmen direkt durch seine Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten verwickelt ist. „Orange“ weist auf eine schwerwiegende laufende Kontroverse hin, in die das Unternehmen direkt involviert ist, oder auf eine sehr schwerwiegende Kontroverse, die entweder teilweise gelöst ist oder indirekt auf die Handlungen, Produkte oder Tätigkeiten des Unternehmens zurückzuführen ist.

In Bezug auf den Indikator

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind

durfte der Emittent nicht mit „Ja“ gekennzeichnet sein, da er sonst die Anforderungen an eine nachhaltige Investition nicht erfüllt.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Der Fonds strebt keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-

Verordnung darstellen, obwohl diese nicht angestrebt werden. Der zum Stichtag erreichte Wert ist oben angegeben.

Für eine mögliche Einstufung als nachhaltige Investition kamen nur Unternehmen in Frage, die in Bezug auf die Einhaltung des UN Global Compact mit „Pass“ kategorisiert sind. „Pass“ gibt einen Hinweis darauf, dass das Unternehmen in keine ESG-Kontroversen verwickelt ist oder seine Verwicklung auf der Grundlage der Methodik des Datenanbieters als nicht umfangreich oder nicht sehr schwerwiegend eingestuft wird.

Die Vorgaben des UN Global Compact weichen von den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte etwas ab, sodass es hier zu Abweichungen kommen kann.

Weitere Informationen zu dem Verfahren können bei der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

34



Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fondsmanager des Teilfonds berücksichtigte die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (sogenannte „principle adverse impacts“ („PAI’s“)) von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im Sinne des Artikel 7 Absatz 1 a) der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Nachhaltigkeitsfaktoren werden in diesem Sinne definiert als Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Dies gilt nur bei direkten Investitionen. Die PAI's entsprechen denen, die in Anhang I Tabelle 1 der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 der Kommission zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates genannt sind.

Die Berücksichtigung erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder Engagement und/oder durch Stimmrechtsabgabe. Detaillierte Informationen können aus dem Verkaufsprospekt des Teilfonds entnommen werden.

Angaben zu den einzelnen PAI's können bei der Verwaltungsgesellschaft kostenlos angefragt sowie in der auf der Internetseite www.dje.lu veröffentlichten "Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren" eingesehen werden.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden **Investitionen**, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.01.2023 - 31.12.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
Cash EUR		7,25%	
US TREASURY N/B	Staat	5,28%	USA
E.ON AG	Dienstleistungen	4,76%	Deutschland
ALLIANZ SE-REG	Finanzen	4,04%	Deutschland
LINDE PLC	Grundstoffe	3,53%	USA
Cash Callmoney EUR 2.80 % Landesbank Baden-Württem		3,09%	
Cash Callmoney EUR 3.71 % Landesbank Hessen-Thürin		3,06%	
Cash Callmoney EUR 3.30 % Landesbank Baden-Württem		3,05%	
RWE AG	Dienstleistungen	2,97%	Deutschland
Cash USD		2,88%	
DEUTSCHE TELEKOM AG-REG	Kommunikation	2,86%	Deutschland
X IE PHYSICAL GOLD ETC		2,83%	Deutschland
MUENCHENER RUECKVER AG-REG	Finanzen	2,71%	Deutschland
ACTIVISION BLIZZARD INC	Technologie	2,70%	USA
GENERAL MILLS INC	Konsumgüter, nicht- zyklisch	2,59%	USA



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Der Anteil betrug per Geschäftsjahresende 67.93% des Portfolios des Teilfonds.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Die für den Fonds festgelegten Ausschlusskriterien werden für alle direkten Investitionen angewendet.

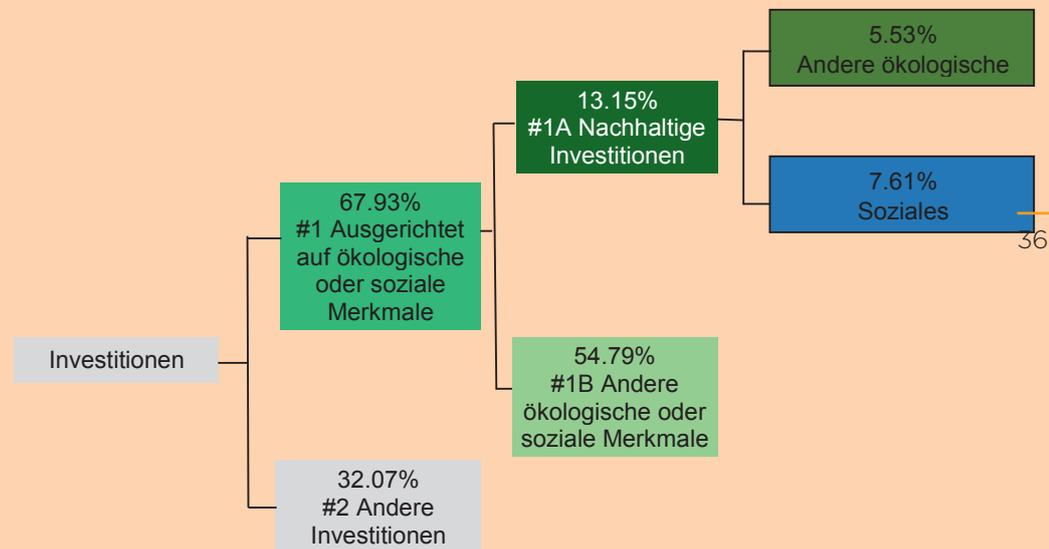
Mindestens 50% des Teilfondsvermögens mussten in Wertpapieren angelegt sein, für die ein ESG-Rating MSCI ESG Research LLC von mindestens BB vorhanden war.

Die Vermögensallokation zum Stichtag sah wie folgt aus:

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien: - Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen. - Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?**

Die Aufteilung der vorgenannten Sektoren in Sektoren und Teilsektoren der Wirtschaft, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen gemäß der Begriffsbestimmung in Artikel 2 Nummer 62 der Verordnung (EU) 2018/1999 des Europäischen Parlaments und des Rates erzielen, ist nach aktuellem Stand nicht möglich.

Sektor	In % der Vermögenswerte
Ohne Zuordnung	28,31%
Finanzen	16,86%
Konsumgüter, nicht-zyklisch	9,01%
Kommunikation	8,43%
Dienstleistungen	8,00%
Technologie	7,89%
Staat	6,88%
Grundstoffe	5,85%
Energie	4,53%
Konsumgüter, zyklisch	3,26%
Industrie	0,98%



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform? 37

Der Teilfonds strebte kein Mindestmaß an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel an, die mit der EU-Taxonomie konform sind (ökologisch nachhaltige Investitionen), an. Die vom Teilfonds getätigten nachhaltigen Investitionen konnten jedoch mit der EU-Taxonomie konform sein. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja
 in fossiles Gas in Kernenergie
 Nein

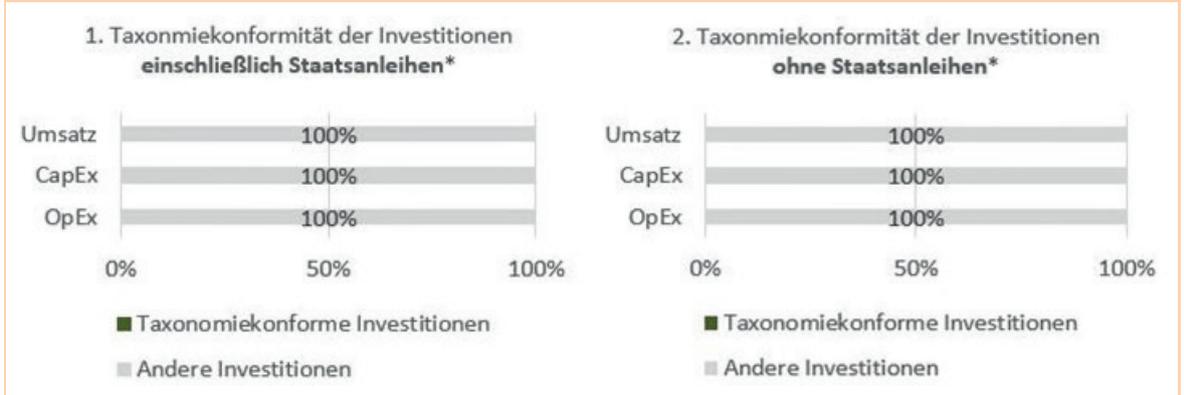
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung links am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige "Umweltfreundlichkeit" der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Für den Teilfonds wurde kein Mindestanteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie festgelegt. Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung von Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten im Sinne der EU-Taxonomie vor.

● **Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?**

Derzeit liegt noch keine verlässliche Datengrundlage zur Darstellung EU-Taxonomie konformer Investitionen vor. Ein Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen ist daher nicht möglich.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Fonds strebt keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellen, obwohl diese nicht angestrebt werden.

Der zum Stichtag erreichte Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, ist oben angegeben. Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgte, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasser-wirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

● **Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Der Fonds strebt keine Mindestquote in nachhaltigen Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung an. Es kann jedoch sein, dass einige der Investitionen nachhaltige Investitionen im Sinne von Art. 2 Ziff. 17 der Offenlegungs-Verordnung darstellen, obwohl diese nicht angestrebt werden.

Der zum Stichtag erreichte Anteil sozial nachhaltiger Investitionen ist oben angegeben. Die Zuordnung einer Investition in diesen Bereich erfolgt, sofern ein positiver Umsatz des Unternehmens aus den Bereichen:

- mit sozialer Wirkung, darunter Ernährung, Abwasserentsorgung, Behandlung schwerer Krankheiten, KMU-Finanzierung, Bildung, erschwingliche Immobilien oder Konnektivität.

größer ist als der positive Umsatz aus dem Bereich

- mit Umweltauswirkungen, darunter alternative Energie, Energieeffizienz, grünes Bauen, Vermeidung von Umweltverschmutzung, nachhaltige Wasserwirtschaft oder nachhaltige Landwirtschaft



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Der Fonds kann in Anlagen investieren, die nicht als auf die geförderten Merkmale ausgerichtet gelten (#2 Andere Investitionen). Diese verbleibenden Anlagen können alle in der spezifischen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen umfassen, unter anderem Wertpapiere, die über kein ESG-Rating von MSCI ESG Research LLC verfügen sowie Derivate, Bankguthaben etc.

Die verbleibenden Anlagen können vom Portfoliomanagement zu Performance-, Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecken weiter verwendet werden.

Für die „#2 Andere Investitionen“ gelten keine Mindestumwelt- oder Sozialschutzmaßnahmen. Ausnahmen bilden die direkten Investitionen, für die die in diesem Anhang beschriebenen Ausschlüsse Anwendung finden.

39



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen des Fonds auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgte dabei durch Ausschlusskriterien und/oder Engagement und/oder durch Stimmrechtsabgabe.

Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wurde im Geschäftsjahr fortlaufend im Pre- und Post-Trade Verfahren überwacht. Etwaige durch Datenveränderungen auf Seiten von MSCI ESG Research LLC aufgetretene Verstöße gegen die Ausschlusskriterien wurden geprüft und entsprechend gehandelt.

Die Gesellschaften, in die investiert wurde, werden hinsichtlich wichtiger Angelegenheiten mit Hilfe der Analysen eines Stimmrechtsberaters im Sinne von Art. 1 Abs. 6 Nr. 2 des Gesetzes vom 24. Mai 2011 überwacht, auch in Bezug auf Strategie, finanzielle und nicht finanzielle Leistung und Risiko, Kapitalstruktur, soziale und ökologische Auswirkungen und Corporate Governance. Als Stimmrechtsberater fungiert die IVOX GLASS LEWIS GMBH.

Bei der Abgabe von Stimmrechtsempfehlungen des Stimmrechtsberatern werden ESG-Faktoren berücksichtigt.

Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?



Für den Fonds wurde kein Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

**An die
DJE Investment S.A.**

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens FMM-Fonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DJE Investment S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die für

den Bericht „Jahresbericht zum 31. Dezember 2023“ zusätzlich vorgesehenen Bestandteile „Verwaltung, Vertrieb und Beratung“. Von diesen Informationen haben wir eine Fassung bis zur Erteilung dieses Vermerks erlangt.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der DJE Investment S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetz-

lichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DJE Investment S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel,

ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DJE Investment S.A. abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DJE Investment S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DJE Investment S.A., Luxemburg aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DJE Investment S.A., Luxemburg nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Gesamtdarstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, 20. März 2024

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

René Rumpelt
Wirtschaftsprüfer

Bernhard Haas
Wirtschaftsprüfer

STANDORTE

MÜNCHEN

DJE Kapital AG
Pullacher Straße 24
82049 Pullach
Deutschland

T +49 89 790453-0
F +49 89 790453-185
E info@dje.de

FRANKFURT AM MAIN

DJE Kapital AG
Grillparzerstraße 15
60320 Frankfurt am Main
Deutschland

T +49 69 66059369-0
F +49 69 66059369-815
E frankfurt@dje.de

KÖLN

DJE Kapital AG
Spichernstraße 44
50672 Köln
Deutschland

T +49 221 9140927-0
F +49 221 9140927-825
E koeln@dje.de

ZÜRICH

DJE Finanz AG
Talstrasse 37 (Paradeplatz)
8001 Zürich
Schweiz

T +41 43 34462-80
F +41 43 34462-89
E info@djefinanz.ch

LUXEMBURG

DJE Investment S.A.
4, rue Thomas Edison
1445 Luxemburg
Luxemburg

T +352 26 9252-20
F +352 26 9252-52
E info@dje.lu